Single-Mission: Fliegende Schweine

von Hauptgefreiter Jack Narrator (SUSI)
Online seit 01. 10. 2004
Ein sonderbarer Unfall. SUSI ermittelt alleine, vielleicht steckt eine andere Abteilung dahinter.
Dafür vergebene Note: 10

Im Büro des SUSI Stellvertretenden Abteilungsleiters Hauptgefreiter Jack Narrator. Das Büro ähnelte noch immer, dem Gerichtsmedizinischem Labor, was es auch noch immer war. Je nachdem wofür Gerichtsmediziner Jack Narrator brauchte. Er fand einen multifunktionalen Arbeitsraum für nützlich. Zum einem sparte es Geld zum anderem musste er so nicht durch das ganze Gebäude laufen um den Raum zuwechseln.
Die Anweseden die es bereits kannten waren froh darüber, dass keine Leiche auf dem Seziertisch lag, den Jack im Moment als Schreibtisch benutzte. In der Vergangenheit kam es vor das er einfach nur ein Lacken über die Leiche legte um den Raum als Büro zu benutzen. Vermutlich wäre nichts daran auszusetzen, wenn sich nicht, gerade bei einer erst kürzlich verstorbenen Leiche, das Lacken verfärbte. Und rot dabei meist eine untergeordnete Rolle spielte. Aber zurzeit lag nichts, außer einer **Rückenhaarnadel**, auf dem Tisch dass an seine andere Funktion erinnerte. Da die wenigsten wussten wofür diese Nadel benutzt wurde[1], gab es keine Probleme oder Brechreize.
Jack überlegt kurz wie er anfangen sollte.
"Meine Damen und Herren", fing Jack die Abteilungsbesprechung an, "wie die meisten von ihnen sicherlich wissen, darf ich mich zur Zeit um die Abteilung kümmern. Da, wenn ich den Herrn Abteilungsleiter Meckdwarf, richtig verstanden habe, er sich außerorts der Stadt um einen Fall kümmert. Hat glaube ich irgendwas mit aller ersten gefallenen Blättern [2] zu tun oder so, Genaueres weiß ich auch nicht." Noch einmal ließ Jack seinen Blick über die Anwesenden schweifen, "Wie ich sehe sind mit Ausnahme von Rince und Rabe, tatsächlich alle anwesend, beeindruckend. Rince wird wohl Kommandeurs-Kram machen, aber wo ist Gefreiter Rabe? Feldwebel de Garde hatte ich dich nicht gebeten ihn im Zuge der Re... der Ref..., der Reformen unter deine Fittiche zunehmen?"
"Jawohl Sir, habe ich ihm eine wichtige Aufgabe anvertraut."
"Und die wäre?"
"Jack, dazu kommen wir gleich noch, nachdem du gefragt hast ob es irgendwelche besonderen oder außergewöhnlichen Vorfälle gibt"
"Ah gute Idee dann fühlt euch mal gefragt", Jack grinste.
Die meisten Anwesenden schwiegen und verhielten sich ruhig.
"Gut Larius, also was gibt es besonderes?"
"Einen Unfall, zumindest hoffen wir, dass es ein einmaliger Unfall war."
"Hä? und was haben wir damit zu tun?" Jack versuchte nicht allzu sehr verblüfft zu wirken aber es klappte nicht.
"Das ist ganz einfach, also in der Kneipe zum "8ten Zauberer" wurde ein Gast von einen fliegenden Schwein erschlagen zumindest nach Aussage des Gastwirtes."
"WAS!?! hast du gesagt? Ein Gast wurde von einem fliegenden Schwein erschlagen?"
"Naja eigentlich von einem herabstürzenden Schwein, der Wirt meinte es wäre einfach so erschienen"
"Kein Wunder das so was passiert wenn der Laden schon so einen Namen hat", meldete sich Hauptgefreiter Lupos Drachnflug zu Wort.
"Vielleicht sollte man solche Namen verbieten", murmelte Hauptgefreiter Gnomen est Omen zur Hauptgefreiten Lady Rattenklein, die beide auf dem Schreibtisch saßen.

[1]Die Rückenhaarnadel, die im übrigen von Dr. Rückenhaar erfunden wurde, wurde dazu benutzt um bei einer Leiche eventuelle Eiterpickel oder ähnliches aufzustechen. Die Nadel war besonders gebogen und beim Stechen füllte sich der Holraum mit der entsprechenden Substanz so das diese später ohne größere Probleme analysiert werden konnte

[2]Als Hauptmann Humpf Meckdwarf, seinem Stellvertreter erklärte, das er sich in Urlaub begibt, hörte Jack nur halb zu und sein Alchemistischer Verstand trennte das Wort in Ur und Laub.

"Leute das ist eine ernste Sache", redete Jack lauthals.
"Warum denn?" fragten gleich mehrere Anwesende, "was soll daran so schlimm sein?"
"Ok, also vor ein paar Tagen, trafen sich die Stellvertretenden Abteilungsleiter. Irgendwie kamen wir auf fliegende Schweine beziehungsweise das es keine von Natur aus gibt."
"Ja und weiter?"
"Wir haben gewettet um ein paar Krüge, aber es geht nicht um die Krüge sondern das vielleicht einer der anderen Stev's nachgeholfen hat"
"AH", klang es wieder aus mehreren Mündern. "Also es gehen keine Informationen darüber an andere Abteilungen raus, des Weiteren werden wir uns folglich um dem Fall kümmern müssen. Sollte jemand damit ein Problem haben, kann er sich gerne an...", Jack ging in Gedanken eine Reihe von Wörtern durch und bei **Berufungskommission** blieb er hängen, "... die Berufungskommission wenden." Er hoffte, dass die Anwesenden damit genau so wenig anfangen konnten wie er, so dass es ihm zumindest Zeit verschaffen würde.
"Wenn ich mich dazu zu Wort melden darf", fragte Obergefreiter Charlie Holm, "Ich habe bereits eine Theorie", da keiner Einwände erhob fuhr er fort, "also ich glaube das es bei einem transdimensionalen Flug verloren wurde." Ein weiteres Mal war Jack an diesem Morgen verdutzt. "Also bei dieser Art der Fortbewegung entstehen kleine Löcher in Raum und Zeit, wäre doch möglich, dass dabei ein Schwein verloren gegangen ist." Alle anderen Anwesenden mit Ausnahme von Charlie selbst waren verwirrt. Charlie kannte das bereits weswegen er hinzufügte: "Natürlich wird das von oberster Stelle geleugnet, dass es so etwas gibt."
"Ah okay", Jack versuche das Thema schnellst möglichst zu wechseln, "Ich denke da dran, aber de Garde wo ist denn jetzt Gefreiter Rabe?"
"Sir er bewacht die Kneipe, da wir die Leiche nicht abtransportieren konnten sollte eh ein Gerichtsmediziner mit kommen um dort Untersuchungen schon mal anzufangen."
"Gute Idee, Gefreite Rea Dubiata und ich folgen dir, die Sitzung ist hiermit beendet."
Die Anwesenden wollten bereits das Büro verlassen, als Jack noch einmal anfing zu sprechen. "Hm, Herr Made?" vielleicht wäre es praktisch wenn du auch mit kommst", kommentiere Jack die Szene während er anfing seine kleine Koffertasche zupacken "Vielleicht nimmst du deine Auszubildende mit."
"Ok Jack, gute Idee, so was bekommt man wohl nicht alle Tage zu sehen" Nachdem Jack seine Tasche gepackt hatte machten sich die Vier auf den Weg.

Es war vollkommen unspektakuläres Wetter, an einem Tag wie jeder andere auch. Das Wetter änderte sich auch nicht als die 5 nach einer Weile an der Kneipe ankamen. Larius vermutete bereits, dass seine Wächterkollegen sich wundern würden. Angesichts der Tatsache, dass es in kleinen Beeten vor der Kneipe grünt.

"Rea du kennst dich mit Pflanzen aus, das grüne Kraut das hier überall wuchert und sich wie Teppich auf dem Boden ausgebreitet hat, was ist das?"
"Sir **Wolfsfell** sie ist mit dem Bärenfell verwandt", sie zeigte auf den Boden der über und über mit kleinen dunkelgrünen Blattern übersäht was, gelegentlich deutet ein roter Fleck so etwas wie eine Knospe an, "aber ich würde nicht so nah dran gehen!"
"War... autsch."
Vorsichtig beugte sich Rea nach und griff gekonnt unter einer Knospe, übte ein wenig Druck aus so, das die Knospe sich ein wenig öffnete es kamen viele kleine Reißzähne zum Vorschein, "weil es mit seinen Reißzähnen schnappt. Sir"
"Danke! Wir sollten jetzt reingehen" der Tonfall von Jack, wies daraufhin das er leicht verärgert war.

Kurz nachdem sie die Kneipe betraten, sahen sie schon die Leiche und das, auf der Leiche liegende tote Schwein. Larius wollte keine Zeit verlieren und ließ die vier Wächter noch einen Moment staunen, er selbst ging indessen zu Rabe. Obwohl er nur wissen wollte ob etwas passiert ist, dauerte das Gespräch länger. Der in einen Menschen verwandelte Wasserspeier Rabe und sein zweites Ich, eine Miniaturform seiner ehemaligen Form Lordie, gerieten wie schon öfter in Streit, so

das es Larius Zeit und Kraft kostete die Informationen zu erhalten. "Hm, das ist na ja das ist eben also... Made sieh mal ob du Irgendwas erkennen kannst, Rea und ich sehen uns mal die Leiche an."
"In Ordnung, Jack."

Herr Made und Avalania von Gil, sahen sich in der Kneipe um, nahmen Maß, berechneten Winkel und versuchten heraus zubekommen von wo man das Schwein hätte schmeißen können.
"Sir, es gibt zu viele Faktoren, die wir nicht bestimmen können" sagt Avalania zur Herr Made der wie sie zu keinem Ergebnis kam.
"Avalania, das sehe ich genau so, vielleicht sollten wir noch mal den Wirt befragen"

Jack Narrator fing an die Leiche und die Situation zu beschreiben.
"Ok, Rea hast du dir alles notiert?"
"Jawohl, Sir", antworte Rea Dubiata die alles schnell mitgeschrieben hatte obwohl sie noch immer verwundert auf die Leiche sah. Als ob sie es beweisen wollte fing sie an das, für sie wichtigste geschriebene zu wieder holen.
"Schwein auf Nacken und Schulter der Leiche. Auf dem Tisch unter der Leiche Blutlache."
"Gut, dann sollten wir jetzt die Leiche abtransportieren."
"Sir, wir sollten das Schwein ebenfalls mitnehmen."
"Warum? Vielleicht finden wir einen Anhaltspunkt wenn wir uns den Mageninhalt ansehen", insgeheim hoffte Rea eigentlich, das sie so auch zum Sezieren kommen würde, "Ich würde das auch freiwillig tun, Sir."
"Nun, wenn das so ist, lassen wir beide abtransportieren."
"Danke, Sir."

"Ich sage es noch mal, das Schwein ist plötzlich über ihm erschienen, es war einfach da. So glauben sie mir doch bitte," der Wirt klang hörbar verzweifelt, "Ich hab doch schon alles gesagt, der Wächter mit der **Vogelscheuchenperücke** da vorn" er deutete auf Gefreiter Rabe Raben", hat mich drei mal gefragt. Ich weiß nicht, woher das Schwein kommt." "Na gut. Aber im Übrigen das was sie als Vogelscheuchenperücke, bezeichnen sind seine Haare." Obwohl der Mann eine, von einem fliegenden Schwein erschlagene, Leiche in seinem Schankraum hatte, war er jetzt völlig baff.
Die rot gefärbten Haare des Gefreiten wuchsen wie sie wollten und es gelang nur dann sie in eine Form zubringen wenn man sie kurz hielt. Aber die Haare wuchsen schnell, es schien fast so als ob sie die Zeit wieder wettmachen wollten, als Rabe noch ein Wasserspeier war und dem entsprechend keine Haare hatte.

"Etwas ganz Wichtiges: Ich brauche eine Tasse klatschianischen Kaffee, ich hätte es fast vergessen", log Herr Made, den Wirt Herrn Mundschenk an. Herr Made würde niemals vergessen seinen Kaffee zu bestellen.

"OK, Leute Ich lasse die Leiche und das Schwein zum Sezier Saal bringen. Rea und ich gehen auch gleich dorthin. Ich würde euch bitten weiter zu machen vielleicht findet ihr ja doch noch was."
"Jack, könntest du mal herkommen?" fragt Herr Made verschwörerisch. Jack ging zu Herr Made rüber und stellte sich nahe genug an ihn um flüstern zu können. "Jack, wir sollten hier alles absuchen, kannst du vielleicht den restlichen Tatort absichern und Spurensicherer herschicken?"
"Warum?"
"Weil wir nichts herausfinden konnten, zu viele Faktoren die noch offen sind um die zu lösen, müsste alles hier gesichert werden, selbst Wände und Decke." "Spinnst du?" versuchte Jack zuflüstern, als er merkte das er zu laut war und ihn jeder ansah gab er nach. "Auch wenn ich nicht davon überzeugt bin, ich werde die restlichen kommen lassen."

Wieder in seinem Büro angekommen, schrieb Jack eine Rohrpost an die Restlichen Spuren- und Tatortsicher.

An Hauptgefreiter Drachflug, Hauptgefreiter Nomen, Obergefreite Lupus und Obergefreiter Holm.
Bitte im 8ten Magier erscheinen, Herr Made wird erklären um was es geht.

freundliche Grüße
Hauptgefreiter Jack Narrator

"Wir sollten mit der Leiche anfangen" sagte Jack zu Rea, nachdem er die Rohrpost abgeschickt hatte.
"Sehr gern Sir", antwortet Rea, die schon ein bisschen unruhig auf dem Stuhl saß ",aber darf ich eine Frage stellen Sir?"
"Ja", Jack war auf die Frage gespannt.
"Warum, müssen wir immer den Mageninhalt der Leiche prüfen und so weiter? Ich mein die Leiche ist wohl am Genickbruch gestorben"
"Falsch, die Leiche könnte an einem Genickbruch gestorben sein, aber vielleicht hat sich sein Nasenrücken in sein Gehirn gebohrt als er auf dem Tisch aufkam, auch wenn es eher unwahrscheinlich ist."
"Auch gut, aber warum prüfen wir den Mageninhalt?"
"Er könnte auch vergiftet worden sein."
"Das ist aber doch... ", Rea unterbrach sich als sie den Blick von Jack sah.
"Fessle du schon mal bitte die Leiche." Rea tat wie ihr befohlen.

"Dann wollen wir mal" Jack kramte seinen Diktierdämon aus einer der Schubladen, "es ist vielleicht besser, wenn ich hier und du am Schwein arbeitest, glaube eh nicht das wir was wirklich Wichtiges heraus bekommen." Ein wenig enttäuscht ging Rea zum Schwein rüber und fing an es zu sezieren.

"So, du kleiner dreckiger Dämon, letzte Chance entweder du tust was ich dir sage oder du wirst zum Toilettenreiniger umfunktioniert"
"Das ist unfair", geiferte der Dämon.
"Unfair?" fragte Jack erstaunt.
"Du kannst mir doch nicht schon drohen bevor ich streiken will."
"Das war keine Drohung, sondern eine Tatsache und jetzt an die Arbeit."
"Nur unter Protest und um es zu demonstrieren werde ich nur halb zu hören und vor jeder Wiedergabe eine Zigarre rauchen."
"Auch recht, also können wir jetzt anfangen? Männliche Leiche, cirka 1,83 Meter groß, Gewicht um die 90 Kilo." Jack sah sich Kopf, Nase, und Nacken an. "Nase gebrochen, Kopf aber zum größten Teil unversehrt, großes Hämatom im Nackenbereich, vermutlich Genickbruch", Jack tastete am Hals herum, "Jawohl Genickbruch, vermutlich saß die Person, als der Kopf von hinten oder oben erfasst und mit großer Wucht auf den Tisch geschlagen wurde."
"Jack, ähm Sir", rief Rea aufgeregt. Erschrocken sah Jack zu Rea, "Ja?"
"Das Schwein kann nicht existieren, also genau genommen kann es nicht gelebt haben."
"HÄ, was willst du mir bitte sagen?" ein weiteres Mal an diesem Tag war Jack völlig verwirrt.
"Der Mageninhalt, es hat keinen! Der Magen ist leer, das Schwein hat noch nie was gegessen."
"Das kann nicht sein, zeig mal her", der ungläubige Jack ging zum zweiten Seziertisch auf dem das offene Schwein lag. Er fing an es selbst noch mal nachzuprüfen. Und tatsächlich: "Rea du hast recht, unglaublich, das gab es noch nie"
"Haben wir jetzt einen Anhaltspunkt Sir?"
"Ich denke schon, mal sehen was uns der Mageninhalt der Leiche verrät."

Obwohl der Obergefreite Made, nicht den höchsten Rang hatte, taten die Spuren und Tatortsicherer was er von Ihnen verlangte. Zu dem Zeitpunkt - also wo anders in der Stadt - als gerade der Mageninhalt einer Leiche ausgenommen wurde, erteilte Herr Made fröhlich Anweisungen in der

Hoffnung mehr über den Tathergang in Erfahrung zu bringen. Seit einigen Minuten hing Hauptgefreiter Gnomen est Omen ziemlich unglücklich, über dem Platz der Leiche, in einer Art Flaschenzug in der Luft. Das Unglück war in zwei Teile aufgeteilt, zum einem war dieser Flaschenzug nur improvisiert, ein großer Nagel wurde in die Decke geschlagen und umgeschlagen so das ein Seil noch durchpasste. Der zweite Teil war, dass die restlichen Wächter erst während Omen oben hing, anfingen darüber zu diskutieren, was wäre wenn da wirklich ein Loch in der Luft wäre. Diese beiden Teile zusammen ergaben das Unglück, denn je länger sie diskutieren, desto weiter löste sich der Nagel wieder aus der Decke. Die Chance das, falls er fallen würde, der Nagel sich in der Luft dreht und ihn durchbohrt war Eins zu einer Millionen. Ein Teil des Gehirns war, da es nicht wach sein wollte, wenn der Gnom stürzt, am schlafen. So das es einen **Albtraum** produzierte. Anders als bei einem Alptraum, der von Herrn Alp, einem Nachtmahr erfunden wurde und seit dem eine Bezeichnung für Angstträume ist. Stehen die ersten drei Buchstaben des Albtraums für Absolut Lebens Bedrohlicher Traum und man hat nicht einfach nur einen Angsttraum sondern einen Traum bei dem das eigene Leben endet, ohne das man vorher aufwacht. Umso überraschter war der Hauptgefreite, als er lebendig unten auf dem Tisch aufkam. Er hatte zwar nicht mehr mitbekommen das die Experimente und Untersuchungen weiter gemacht wurden, aber jeder lobte ihn für seine Arbeit und die für die Darstellung eines leblosen Objektes.

"Hm, hier gibt es nichts Auffälliges nur das seine Leber schon ziemlich kaputt ist, noch ein zwei Bier mehr und er wäre an Leberversagen gestorben", gab Jack enttäuscht von sich.
"Ist das vielleicht der Grund? Vielleicht wollte jemand verdecken das man an zuviel Alkohol sterben kann oder dafür sorgen das er nicht an zuviel Alk stirbt", sie hoffte bei ihrem Vorgesetzen und Ausbilder wieder mal einen guten Eindruck hinterlassen zuhaben und zu zeigen wie gut sie ist.
"Das glaube ich kaum, allerdings sollten wir mal deinen Mageninhalt von den Experten aus'm Labor prüfen lassen, vielleicht wurde er doch vergiftet und die Szenerie erst später erstellt um uns in die Irre zuschicken."
"Gute Idee, Sir." Rea freute sich schon Olga-Maria Inös, zu treffen und mit ihr ein Schwätzchen zuhalten.

"Schon wieder nichts, vielleicht sollten wir jemand der größer und schwerer ist an das Seil hängen und es noch mal machen", mit leicht aufforderndem Blick sah der Zombie Herr Made, seine Auszubildende Avalania von Gilgory an. Die Zwergin sah erst zu Herr Made, lies den Blick dann über die Wand zur Decke schweifen und verharrte einen Moment an dem mittlerweile ziemlich losen Nagel und beschloss anschließend es nicht zu wollen.
"Sir wir Zwerge, sind lieber in der Erde als oben drüber."
"Aber ihr seit hoch oben in den Bergen."
"Falsch, die Berge sind zwar hoch oben aber *wir* tief drin im Berg", Avalania hoffte das ihr nicht die Argumente ausgingen während Herr Made schon weiter überlegte.
"Dann kennst du das doch, erst hoch dann runter"
"Sir, in den meisten Fällen gehen wir und unsere Füße berühren den Boden" konterte Avalania.
"Sir ich denke auch das bringt wohl nichts", versuchte der Werwolf Lupos Drachenflug sich schlichtend einzumischen. Er glaubte auch das dieses Gespräch zu nicht führte und wollte möglichst schnell seiner normalen arbeit nachgehen.
"Hm, habt vielleicht Recht, irgendwelche anderen Vorschläge?" Lupos Drachenflug sah seine Chance möglichst schnell aus der Kneipe raus zu kommen: "Sir wir sollten den Wirt befragen ob der Tote irgendwelche Feinde hatte, wie oft er herkam und so weiter."
"Laut Aussage des Wirtes hat der Tote keine wirklichen Feinde gehabt, den Rest können und müssten wir den Wirt noch fragen" antworte Herr Made.
"Gut dann werden Charlie und ich den Wirt noch mal befragen"
Der Wirt schauderte als die nächsten beiden Wächter auf ihn zukamen. Eigentlich war er sowohl verzweifelt, weil er schon alles gesagt hatte, zum anderen war er erfüllt von Zorn, weil sie ihn immer

wieder befragt hatten. Er überlegte kurz ob er die beiden sofort anbrüllen sollte, besann sich aber als er daran dachte, dass Lupos ihm als Werwolf vorgestellt wurde.

"Ja, meine Herren, sie wünschen", erklang es genervt von einem noch genervteren Wirt.
"Wir beide haben nur ein paar Fragen" antworte der Mensch Charlie Holm.
"Ja, das Schwein ist einfach so erschienen, Nein es wurde nicht hochgeworfen, hier war vorher kein Schwein drin. Der Tote hatte keine nennenswerten Feinde, war's das?" antwortete Herr Mundschenk, der die Antwort sich schon vorher zu Recht gelegt hatte.
"Eigentlich wissen wir das schon, wir wollten eigentlich wissen wie oft der Verstorbene her kam und was er so trank."
Erstaunt über diese beiden Fragen brauchte er einen Moment zum Antworten geben, "Öhm, Herr Vorzeitig, kam recht oft hierher, er mochte die Atmosphäre, die Leute und so vielleicht kommen sie auch mal vorbei. Und er trank eigentlich immer nur Reanuellen Wein, wir haben hier den besten und günstigsten in ganz Ankh-Morpork."
"Ah ja Danke, sie haben uns sehr geholfen."

Die acht Wächter, die alles gesichert, geprüft und dennoch zu nichts kamen beratschlagten was sie nun tun sollten. Obergefreite Akkhuna Lupus, die zweite Werwölfin, wollte auch mal etwas sagen. Bisher hatte sie hauptsächlich Spuren zu sichern versucht, stellte aber fest das man in einer Kneipe so etwas nicht tun konnte, da sich alle möglichen Düfte überlagerten und somit alles verschwommen war. Insgeheim hoffte sie niemals wieder in einer Kneipe Spuren sichern zu müssen.
"Leute, ich denke wir sollten zurück zum Wachhaus gehen und die Fakten zusammen tragen."
"Gute Idee" und "sehe ich genau so" kam aus mehreren Mündern.
Die acht Wächter gingen gemütlich zum Wachhaus zurück, holten sich etwas zu essen und stellten fest, dass man zurück wesentlich länger brauchte als hin, besonders wenn man nicht mehr allein sondern in einer Gruppe unterwegs war.

"Sir, ist es nicht gefährlich ein Labor im Inneren des Wachhauses zu haben?" fragte Rea, als sie mit Jack in Richtung Labor gingen.
"Eindeutig", grinste Jack, "aber es ist nicht mehr so gefährlich, wie es wohl früher war. Mittlerweile gibt es ein zweites Labor außerhalb des Gebäudes. Dort wird mit den Gefährlichen Sachen gearbeitet! *ABER* das heißt nicht das es hier im Labor ungefährlich ist."
"Gut dann werde ich mich nur selten dort aufhalten."

Als die Zwei im Labor eintraten, wirkten die zwei Laborantinnen und die Auszubildende beschäftigt. Aber das hielt Jack auch nicht davon ab, sie von ihrer Arbeit abzuhalten. "Noch mal einen schönen guten Tag, die Damen."
Nachdem Jack das sagte, fragten sie die drei was er von Ihnen wollte, sonst war nicht ganz so freundlich.
"Ich brauche kurz eure Hilfe", Jack hielt einen Beutel hoch.
"Hab ich mir doch gedacht", dachte Isis.
"Ich muss wissen was es für eine Flüssigkeit ist, die sich hier drin befindet", Jack deutete auf den Beutel, "ich weis sogar das ein Teil der Flüssigkeit eine Säure ist."
"Lass mich raten, Magensäure? Wir sollen mal wieder den Mageninhalt prüfen und analysieren?" Lady Rattenklein plustere sich etwas auf.
"Jab, genau das, ich dachte mir das sich deine Schülerin", er deutete auf Olga-Maria, "das vielleicht machen könnte", Jack grinste mal wieder übertrieben.
Isis fühlte sich daran erinnert, dass sie als Mumie keinen Magen mehr in sich hatte, "ich frage mich wo mein Magen wohl gerade ist."
"Weißt du, Jack, wir haben viel zutun, wird wohl einiges an Zeit kosten." Jack antwortete einfach nur mit einem Blick der sagte, ach komm schon solange dauert es nicht, vielleicht 15 Minuten. Jack gab seinem Blick noch mal Nachdruck und sagte "Na kommt schon, so lange kann es nicht dauern ich

brauche nur ne kurze Analyse."
Widerwillig gab Lady Rattenklein nach, "Olga Maria mach bitte worum uns der Stellvertretende Abteilungsleiter gebeten hat."
"In Ordnung Ma'am." Gefreite Olga Maria Inös nahm den Beutel aus Jacks Hand.

Sie legte den Beutel vorsichtig hin, Lady Rattenklein beobachtete was ihre Schülerin tat. Olga-Maria öffnete den Beutel einwenig, zog ein bisschen der Flüssigkeit in eine Spritze, und schloss anschließend den Beutel wieder. Nahm einen Streifen Indikator-Papier, setze einen Tropfen der Flüssigkeit an das eine Ende des Streifens. Sorgfältig beobachtete sie wie das Papier langsam zerfressen wurde und sich auflöste. "Hm, na gut, dann muss ich wohl **Sündenfall** benutzen"

Rea flüstere zu Jack, "Sir was ist Sündenfall?"
"Sündenfall ist, wie erkläre ich das am besten, also es ist ne Art Test mit dem man bestimmte Dinge prüfen kann. Zum Beispiel, ob jemand viel Alkohol getrunken hat oder mit vielen Leuten geschlafen hat, also die Sünden kann man damit prüfen. Das ist abhängig wo man es einsetzt und testet", Jack philosophierte weiter, "eigentlich kann man nur einen Teil an Sünden prüfen es sei denn die Religion hat nicht sonderlich viele Sünden."

"Sir, in dem Mageninhalt spielt Alkhohl eine große Rolle, soll ich noch versuchen heraus zubekommen was es für Alkohol ist?", fragte Olga Maria.
"Sehr gerne", Jack freute sich schon und hoffte neue Anhaltspunkte zubekommen. "Nun Sir, anhand des Alkohol Abbaus in der Flüssigkeit, kann ich wohl sagen das es nicht viel Prozent an Alkohol enthielt, es sei denn es würde nicht kontinuierlich abgebaut aber davon gehen wir mal nicht aus, ich denke es wird eine Art Wein gewesen sein"
"Und weiter", fragte Jack enttäuscht.
"Nun wir wissen jetzt das es ein Wein ist, nein, es war, mittlerweile ist es kein Wein mehr, zumindest keiner denn ich trinken würde. Allerdings weiß ich auch nicht was ich sonst heraus bekommen kann."
"Nun, du", fing Jack an, wurde aber Lady Rattenklein unterbrochen.
"Du kannst noch heraus bekommen ob es sich um einem bestimmten Wein handelt", sagte Lady Rattenklein, so das Olga Maria nachdenken sollte.
"Hm", Olga Maria dachte nach, "einen Wein", sie fing an zu überlegen welcher Wein anders als die anderen Weine in Ankh-Morpork war, "nun es lässt sich glaube ich noch feststellen ob es sich um reanuellen Wein handelt", verkündigte sie mit fröhlicher Stimme.
"Richtig, aber da es nicht leicht ist und ich es dir noch nicht gezeigt habe mache ich das selbst." Lady Rattenklein machte sich an die Arbeit. "Sieh dir genau an, was ich mache und merke es dir gut."
Olga Marie sah der Gnomin über die Schulter, genau genommen sah sie über ihren Kopf. Während Lady Rattenklein alles kommentierte was sie tat und Olga Maria aufmerksam zusah, zeigte Jack seiner Schülerin das Labor.
"Ok, das Ergebnis ist jetzt eindeutig, es handelt sich um reanuellen Wein."
"Danke sehr, mal sehen ob uns das weiter hilft," Jack war schon dabei das Labor zu verlassen als ihn einfiel das er sich noch bei Olga Maria bedanken wollte, "ach ähm Gefreite Olga Maria, ich wollte mich noch einmal selbst bedanken für die schöne Stickerei, aber das war nicht nötig und wird auch in Zukunft nicht nötig sein."
Jack hoffte sie hatte es verstanden und er würde keine neuen Stickereien im Gerichtslabor vorfinden. Die Tatsache das er in der Dienstvorschrift nichts gefunden hatte um die Blumen, die Rea zur besseren Atmosphäre aufgestellt hatte, entfernen lassen zu können hielten ihn nicht davon ab weitere Veränderungen schon im Vorfeld zu verhindern.

"Also fassen wir noch mal alles zusammen", fing Jack die zweite SUSI Versammlung an. "Wir haben ein totes Schwein, das so wie es aussieht wirklich aus dem Nichts kam, da es keinen Mageninhalt hat. Unser Toter, Herr Vorzeitig, trank, wenn er Alkohol trank nur reanuellen Wein. Des

Weiteren gehörte er keiner Gilde an die irgendetwas beschwören würde, also können wir das auch ausschließen. Nennenswerte Feinde hat er auch keine gehabt. Hat irgendjemand eine Idee einen Vorschlag oder gar eine Theorie."
Hauptgefreiter Charlie Holm meldetet sich auf sein Stichwort Theorie zu Wort: "Also meine Theorie von heute Morgen bleibt noch bestehen. Also ich wiederhole die These, dass das Schwein bei einem transdimensionalen Flug verloren wurde und der Tote nur Opfer von Pech war und es jeden anderen hätte genau so gut hätte treffen können."
"Aber das Schwein traf so genau, ich kann nicht glauben das es Zufall war, die Chance liegt bei über eins zu einer Million, hoffe ich zumindest", kommentierte der Hauptgefreite Lupos Drachenflug Charlies Theorie.
"Ich weiß nicht wie das mit dem reanuellen Wein genau abläuft, aber wenn man erst betrunken ist und es dann trinkt, vielleicht hat es damit zu tun? Ich mein, man kann doch von zuviel Alkohol sterben oder?"
"Ja kann man, nennt sich Alkohol - Vergiftung, kommt aber recht selten vor", antwortete Jack.
"Wenn das aber eingetreten wäre von dem Wein, dann wäre er gestorben bevor er den Wein hätte trinken können."
"Und damit das nicht passiert", fuhr Charlie fort, "weil das Universum auf den Kopf gestellt werden würde, wurde er so vom Schwein erschlagen. Erscheint logisch, vermutlich wurde das Schwein vom Gott, wer auch immer dafür verantwortlich ist, erschaffen um das zu verhindern."
"Nein, das geht so nicht. Ich entsinne mich daran das meine Eltern mir das mal erklärt hatten, ihr müsst wissen meine Eltern haben ein kleines Gasthaus in Sto Lat. Man bekommt zwar den Kater schon vorm trinken aber der eigentlich Alkohol - Effekt tritt ganz normal ein, wie bei dem anderen Wein auch", zerschlug Jack die Theorie.
"Stecken vielleicht doch die Magier dahinter", sprach die kleine Hexe in Rea, die die Magier, weil es Magier waren und sie eine Hexe, nicht mochte.
"Ich denke wir können nur Vermutungen anstellen, den Fall aber nicht lösen", ließ Larius verlauten, "aber auch keine der anderen Abteilungen könnte das", fügte Feldwebel Larius de Garde schnell hinzu um die Ehre von SUSI hochzuhalten.
Jack beugte sich zu Rea rüber, flüsternd fragte er: "Hast du schon mal gehört oder erlebt das jemand an einem Alkohol Kater gestorben ist?"
"Nein Sir, habe mir nur schon mal gewünscht dass ich lieber tot wäre, als die Auswirkungen vom Vorabend weiter ertragen zu müssen. Mir ging's da vielleicht schlecht Sir"
"Danke, dann können wir das wohl auch ausschließen.
So ungern ich dem Feldwebel da zustimme, ich denke auch das wir das nicht lösen können. Ich hätte nur gern etwas gehabt das ich in den Bericht schreiben kann. Immerhin hat es einiges an Zeit gebraucht. Aber ich lasse mir da was einfallen. Noch mal Danke für Ihre Mitarbeit, ich freue mich in einem solchem Team mitarbeiten zu dürfen." Jack fand es war einmal an der Zeit die SUSI's für ihre tolle Arbeit zuloben. "Und sollte sich jemand beschwerden wegen Heute dann schickt ihn oder sie zu mir, ich weiß zwar das einige von euch jetzt noch Bereitschaft haben, trotzdem wünsche ich Ihnen einen schönen Abend." Zu diesen Worten machte der Stellvertretene SUSI Abteilungsleiter eine Geste mit seinen Händen die, die Anwesenden aufforderte das Büro zu verlassen.

Jack saß noch eine ganze Weile in seinem Büro. Der **Nachtweber** [3][4], welcher von einem Priester der Geringen Götter aufgeschnappt wurde. So passierte es er immer mehr Anhänger bekam, was einem Gott bekanntermaßen zu Macht und Ehre verhilft. Aber die meisten Priester gehen davon aus, das der Gott nur ein Mode - Gott [5] ist und bald wieder an Bedeutung verliert. Gott der Nacht und Dunkelheit, hatte längst die Dunkelheit für die Nacht gewebt. Er konnte und wollte sich nicht eingestehen, dass er keine Antwort oder Lösung für den Fall hatte. Natürlich wusste er das, das Ermitteln nicht die Aufgabe der Abteilung SUSI ist, trotzdem wurmte es ihn.
"Die Abteilung tat ihr bestes, vielleicht gibt es wirklich keine Antworten und was wenn wir was

[3]Der Nachtweber, Gott der Nacht und Dunkelheit. Eigentlich ein recht junger Gott obwohl es Nacht und Dunkelheit schon immer gab, doch konnte er sich erst vor kurzem manifestieren. Irgendwann entstand der Begriff des Nachtwebens

[4]Begriff aus der Weberei, schwarzen Stoff so dicht weben, das kein Licht mehr hindurch scheint.

[5]Mode - Gott, ein Gott der kurz in Mode kommt nennt man Mode - Gott. Die meisten Mode - Götter verschwinden bereits nach ein paar Wochen oder Monaten wieder von der Glaubens - Bildfläche.

übersehen haben", Jack sprach leise zu sich selbst als er das dachte. In Gedanken ging er wieder und wieder alles durch, aber das brachte auch nichts, er kam auf keine Lösung. Nachdem er eingesehen hatte, dass es keinen Sinn hatte ein weiteres Mal alles durch zugehen, fing er an seinen Bericht für Kommandeur Rince zuschreiben.
Eigentlich war Rince bei SUSI als Laborant beschäftigt, doch gab es immer wieder Dinge die ihn davon abhielten seine Pflichten als Laborant wahrnehmen zu können. Langsam glitt die Feder aus Jack's Hand als er vom Schlaf übermannt die Augen schloss.

tok tok, jemand klopfte laut an die Tür des Büro, erschrocken wachte Jack auf. Aus purem Reflex, rief Jack:" Jaha, is offen." Hätte er einem Moment nachgedacht, hätte er sich erst frisch gemacht, so reichte es gerade mal den Schlaf aus den Augen zu wischen bevor sie dich Tür öffnete und Kommandeur Rince das Büro betrat.
"Guten Morgen Hauptgefreiter Narrator, freut mich das du schon so früh hier bist", natürlich erkannte Rince sofort das Jack hier geschlafen hatte, "hoffe du hast gut geschlafen"
"Joah," gähnte Jack hinter erhobener Hand, "Sir, habe gut geschlafen."
"Das freut mich, aber wo ist dein Bericht? Ich dachte, dass ich den heute Morgen erhalten würde."
Verlegen sah Jack auf das Papier, das auch Rince Augen prüften, stellte fest dieses Schriftstück, mit den Sabberspuren besser nicht abzugeben, verlegen suchte er nach einer Ausrede.
"Jack du siehst ziemlich fertig aus, und wenn ich das richtig sehe, hast du die Nacht hier verbracht. Also was ist los?"
"Sir es ist nichts."
"Wirklich nicht? Ich habe auch kein Problem damit dich zu einem Püschologen zuschicken."
"Sir", die Drohung wirkte bei Jack, der eigentlich keine echte Angst vor den Püschologen hatte aber sich doch eher unwohl fühlte in ihrer Nähe, "es ist nur ich glaub ich hab Mist gebaut und viel schlimmer ist dafür andere den Ärger bekommen könnten."
"Was hast du gemacht Jack?" fragte Rince mit ruhiger Stimme, die trotzdem vermittelte "sag jetzt nichts Falsches". Jack fing an alles zu erzählen, angefangen bei der Wette über den Fall bis hin zum Schluss als die SUSI's versuchten den Fall zulösen.
"Hm, "überlegte Rince, "so wie ich das sehe, hast du nicht wirklich Unrechtes, nein falsch, du hast nichts Falsches getan. Jeder tat das er wofür er ausgebildet ist oder das in dem sie ausgebildet werden. Da ist nichts Falsches dran, ABER du hast Unrecht getan, den anderen Stev`s gegenüber, hast du wirklich geglaubt, dass die so etwas tun würden?"
"Nein Sir, aber ich hätte mir vorstellen können, dass die uns oder mir einen Streich spielen wollten. Aber wir haben noch immer keine Lösung für den Fall." "Ich denke die anderen Abteilungen werden auch keine Lösung finden, ich habe in meiner langen Zeit bei der Wache, schon so manches erlebt auch das nicht jeder Fall eine Lösung hat. Die anderen Abteilungen schieben das auch gern mal auf SUSI zurück. Sieh mal, SUSI ist, wie du weißt, mehr eine unterstützende Abteilung als ermittelnde, doch die Arbeit die man hier hat um auf eine Lösung zukommen ist schwieriger als bei einem Ermittler. Während die Experten der anderen Abteilungen wissen was sie suchen müssen, tappt der SUSI Experte im Dunkeln. Und er oder sie wird auch nicht immer auf eine Lösung kommen, manchmal weil er die Lösung nicht findet oder auch einfach, wie bei dem Fall, weil es keine Lösung gibt", tröstete Rince den noch immer zerknirschten Jack.
"Was macht sie da so sicher, dass es keine Lösung gibt?" fragte Jack und seufzte leise.
"Weil ihr alles gegeben habt und ihr gute Wächter seit, eure Arbeit gut macht, ihr habt immerhin eine Theorie, die sich zwar nicht beweisen lässt, doch widerlegen kann man sie auch nicht. Ich meine es könnte auch ein Gott dahinter stecken der sich einen Spaß daraus gemacht hat, hoffen wir einfach das so etwas nicht wieder vorkommt, mehr können wir denke ich, eh nicht tun im Moment."
"Da haben sie wohl recht Sir", Jack lächelte erleichtert.
"Noch was bevor ich gehe, ich möchte den Bericht in einer halben - na gut, sagen wir in einer Stunde - in meinem Büro haben", mit diesen Worten verlies Rince das Büro, Jack's Seziersaal.
Jack stand auf, ging zum Waschbecken und begann sich zu waschen um richtig wach zu werden. Gerade wollte er nach Rea rufen damit sie im Kaffee brachte, falls sie schon da war, ließ es aber sein.

"Ich denke ich hole mir meinen Kaffee heute mal wieder selbst, eine wahrlich gute Truppe mit der ich arbeiten darf", dachte er als er losging.

Obwohl es noch recht früh war, wuselten bereits einige Rekruten herum. "Hey Rekrut, weißt du wer ich bin?" Jack hielt einen Rekruten, der einen Bauchladen trug an.
"Ja, Sir, sie sind der Leich, häm", korrigierte sich der Rekrut, "der Gerichtsmediziner."
"Das stimmt, tu mir mal bitte einen Gefallen", Jack ging etwas näher an den Rekruten ran flüsterte etwas, bevor er laut weiter sprach, "und noch was, wenn ich dir einen Rat geben darf wenn du mit deiner Grund Ausbildung fertig bist, such dir ein Abteilung die zusammen hält!"
"Ja Sir, ich versuche daran zudenken." In Gedanken ging Meine Familie wird verhungern Schnaphela los, er legte sich schon zurecht wie es wohl sein würde bei SUSI als Laborant zuarbeiten und in seiner Freizeit das Labor für sich zunutzen. Schnell erledigte er die Aufgaben um die ihn der stellvertretende Abteilungsleiter gebeten hatte.
Bis zur Rückkehr des Abteilungsleiters Hauptmann Humph MeckDwarf, gab es zur Morgenbesprechung Kaffee und runde frittierte Teig - Teilchen.
ENDE
--- Zählt als Patch-Mission.